

Anlage 2

Datenschutzerklärung für die Nutzung des Videokonferenzsystems Jitsi

Die Landeshauptstadt Potsdam nimmt den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sehr ernst. Wir möchten Ihnen mit dieser Datenschutzerklärung einen Überblick darüber geben, wie die Landeshauptstadt Potsdam den Schutz Ihrer Daten gewährleistet, welche Art von Daten zu welchem Zweck erhoben werden und wie sie verwendet werden. Bei der verwendeten Videokonferenzsoftware Jitsi ist sichergestellt, dass diese Daten ausschließlich im Rechenzentrum der Landeshauptstadt Potsdam verarbeitet werden. Eine Datenverarbeitung durch einen Dritten erfolgt nicht.

Personenbezogene Daten

Personenbezogene Daten sind Informationen, die dazu genutzt werden können, Ihre Identität zu erfahren. Darunter fallen Informationen wie Ihr Name, Adresse, Postanschrift, Telefonnummer.

Informationen, die nicht mit Ihrer Identität in Verbindung gebracht werden (wie zum Beispiel Anzahl der Nutzer der Seite), fallen nicht darunter.

Bei der Teilnahme an einer Videokonferenz der Landeshauptstadt Potsdam mit der Software Jitsi stellen Sie die unten benannten personenbezogenen Daten zur Verfügung bzw. werden diese automatisiert erfasst. Eine Mitteilung dieser Angaben erfolgt ausdrücklich auf freiwilliger Basis und mit Ihrer Einwilligung. Entsprechende Angaben werden dabei auf besonders geschützten Servern im Rechenzentrum der Landeshauptstadt Potsdam gespeichert. Der Zugriff darauf ist nur wenigen, für die technisch-administrative Betreuung der Server zuständigen befugten Personen, möglich. Die uns auf diese Weise übermittelten personenbezogenen Daten werden wir selbstverständlich ausschließlich für den Zweck verwenden, zu dem Sie uns diese zur Verfügung stellen.

Erhobene personenbezogene Daten bei der Teilnahme an Videokonferenzen der Landeshauptstadt Potsdam mit der Videokonferenzsoftware Jitsi:

- Name, Vorname
- IP-Adresse
- Bild- bzw. Videodaten (Ihr Video bzw. Bild)
- Audiodaten (Ihre Sprache)

Zusätzlich erfolgt eine Speicherung der folgenden Protokolldaten

- Name der abgerufenen Datei
- Datum und Uhrzeit des Abrufs
- übertragene Datenmenge
- Meldung, ob der Abruf erfolgreich war
- Beschreibung des Typs des verwendeten Webbrowsers bzw. der verwendeten mobilen App
- IP-Adresse

Zwecke und Grundlagen der Datenverarbeitung

Wir erheben und verarbeiten diese Daten, um den störungsfreien Betrieb unserer Webseite bzw. der bereitgestellten Videokonferenzsoftware sicherzustellen und einen Missbrauch unserer Leistungen erkennen, abwehren und verfolgen zu können. Ferner nutzen wir die erhobenen Daten zu statistischen Zwecken, um etwa auszuwerten, mit welchen Endgeräten und Browsern unsere Plattform aufgerufen wird, um auf dieser Basis unser Angebot an die Bedürfnisse der Nutzer anzupassen und zu verbessern. Die gespeicherten Daten werden nur zu statistischen Zwecken ausgewertet. Eine Weitergabe an Dritte findet nicht statt.

Die Datenverarbeitung erfolgt je nach Zweck und Teilnehmerkreis nach verschiedenen Rechtsgrundlagen. Interne Videokonferenzen erfolgen in der Regel auf der Grundlage von § 26 Abs. 1 BbgDSG. Gleiches gilt für Vorstellungsgespräche mit internen oder externen Bewerbern. Im Rahmen vertraglicher Beziehungen erfolgen Videokonferenzen auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO, wenn die beteiligte Person selbst Vertragspartner ist, bzw. auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO, wenn die beteiligte Person beim Vertragspartner beschäftigt ist. Darüber hinaus erfolgen Videokonferenzen im Regelfall gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. c) oder e) DS-GVO i.V.m. dem Fachgesetz und ggf. i.V.m. § 5 Abs. 1 BbgDSG. Im Einzelfall kann die Verarbeitung auch auf einer durch Sie erteilten Einwilligung beruhen, Art. 6 Abs. 1 lit. a) DS-GVO.

Einsatz von Cookies

Bei der Nutzung des Internetangebots werden sogenannte Cookies eingesetzt. Cookies sind kleine Text-Informationen-Dateien, die von unserer Internetseite gesendet und von Ihrem Browser während des Zugriffs auf Ihrem Computer abgespeichert werden. Sie können die Nutzung von Cookies unterbinden, indem Sie die Cookie-Funktion in Ihrem Browser deaktivieren. Wenn Sie dies tun, können Sie jedoch gegebenenfalls nicht sämtliche Funktionen des Internetangebotes der Landeshauptstadt Potsdam vollumfänglich nutzen. Wie Sie die Nutzung von Cookies unterbinden, entnehmen Sie bitte der Anleitung Ihres Browser-Herstellers.

Weitergabe personenbezogener Daten an Dritte

Wir verwenden Ihre personenbezogenen Informationen im Falle von Informationsbestellungen nur innerhalb der Landeshauptstadt Potsdam. Soweit wir gesetzlich oder per Gerichtsbeschluss dazu verpflichtet sind, werden wir Ihre Daten an auskunftsberechtigte Stellen übermitteln. Darüber hinaus geben wir sie nicht ohne Ihre ausdrückliche Einwilligung an Dritte weiter.

Ihre Rechte

Ihnen stehen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte nach Art. 15 bis 22 DSGVO zu:

Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, auf Datenübertragbarkeit, Widerruf und Widerspruch.

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Sie haben gemäß Art. 77 DS-GVO zudem das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.

Die Anschrift der zuständigen Aufsichtsbehörde lautet:

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht
Dagmar Hartge
Stahnsdorfer Damm 77
14532 Kleinmachnow
Telefon: 033203- 356 – 0
Fax: 033203 – 356 – 49
E-Mail: poststelle@LDA.brandenburg.de

Kontaktdaten

Sie erreichen uns unter folgenden Kontaktdaten:

Landeshauptstadt Potsdam
Friedrich-Ebert-Straße 79/81
14469 Potsdam
Telefon: 0331-289 0
E-Mail: poststelle@rathaus.potsdam.de

Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten

Sie erreichen den behördlichen Datenschutzbeauftragten unter:

Landeshauptstadt Potsdam
Datenschutzbeauftragter
Friedrich-Ebert-Straße 79/81
14469 Potsdam
Telefon: 0331 – 289 1167
E-Mail: Datenschutzbeauftragter@rathaus.potsdam.de